

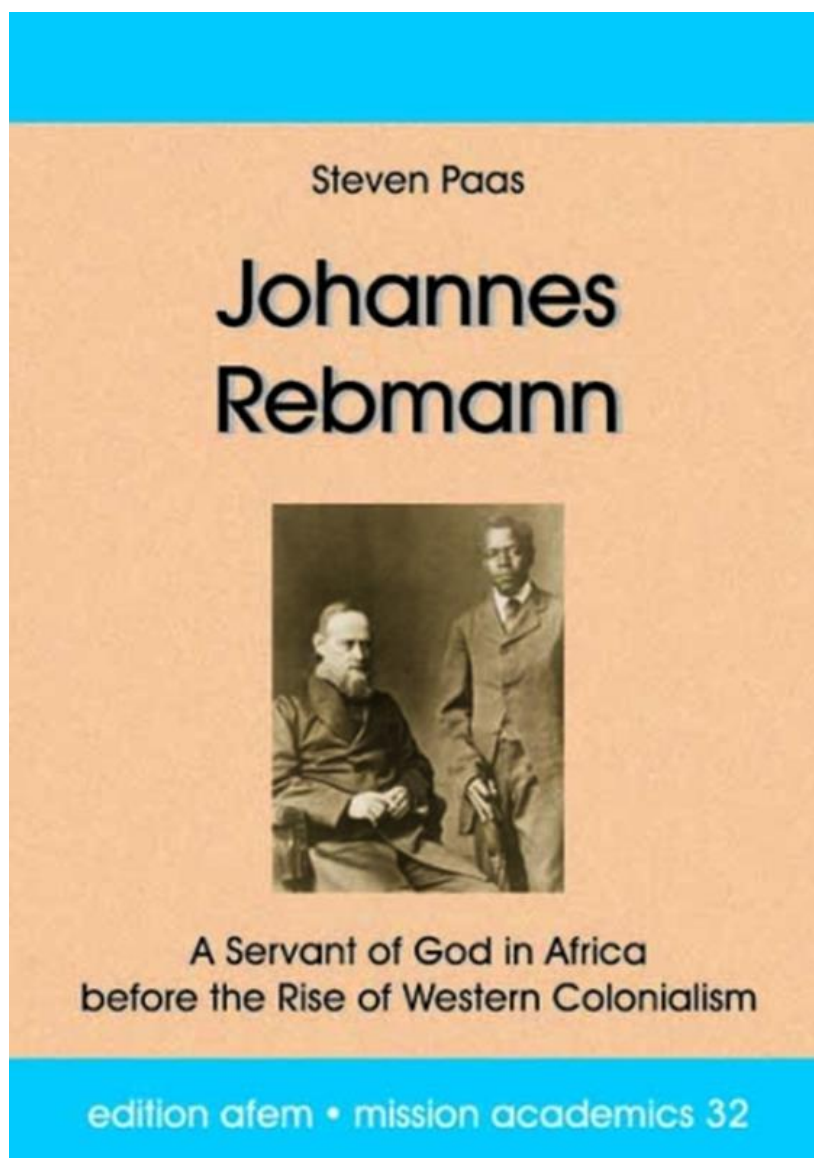
Pressemitteilung vom 01.08.2011

Rebmann-Biografie in englischer Sprache

Die Johannes-Rebmann-Stiftung und Dr. Steven Paas freuen sich über die Veröffentlichung ihrer Rebmann-Biografie in englischer Sprache mit dem Titel "*Johannes Rebmann: A Servant of God in Africa before the Rise of Western Colonialism*".

Steven Paas als Autor teilt die Freude mit der Johannes-Rebmann-Stiftung in Gerlingen und mit den Herausgebern, dem Verlag für Theologie und Religionswissenschaft (VTR) in Nürnberg und dem Verlag für Kultur und Wissenschaft (VKW) in Bonn, Deutschland. ISBN 978-3-941750-48-7 (VTR) / ISBN 978-3-86269-029-9 (VKW). Das Buch hat 274 Seiten und der Verkaufspreis im Einzelhandel ist 19,80 Euro.

Informationen zur Bestellung finden Sie hier bei [VTR](#), [buchhandel.de](#) oder [Amazon](#).



Johannes Rebmann spielte in der Geschichte der Chichewa- oder Chinyanja-Wörterbücher eine wichtige Rolle. Rebmanns Sammlung von Chichewa-Englisch-Vokabeln aus den 1850ern wurde 1877 als *Dictionary of the Kiniassa Language* gedruckt. Er teilt seinen Platz in der Geschichtsschreibung mit [Salimini, einem malawischen Sklaven, der ihm als Informant diente](#). Rebmann und Salimini gehören zu den frühesten Vätern der Chichewa Lexikographie. Abgesehen vom sprachlichen Aspekt in Rebmanns Arbeit ist Dr. Paas beeindruckt von seinen spirituellen Charakteristika. Als Missionar in der Gegend von Mombasa in den Jahren 1844 bis 1875 wirkte er mit bei der Gründung der Kirche in Ostafrika sowie beim Vorbereiten der Missionierung in Zentralafrika, einschließlich Malawi. Wir sind überzeugt, dass wir alle davon profitieren können, die Schleier der Geschichte wegzunehmen, die Rebmann verborgen haben.

Die Studie ist als wissenschaftliche Präsentation von Fakten und Aspekten zu Rebmanns Leben und Arbeit gedacht. Sie ist als solche eine wissenschaftliche Einzeldarstellung und Biografie. Sie greift nicht nur auf deutsche Literaturquellen zurück, sondern ebenso auf die zahlreicheren Rebmann-Dokumente in Englisch.

Wir glauben, dass die Rebmann-Biografie mehr Licht auf den Missionar, seine geistige und sprachliche Arbeit und seinen Platz im Geflecht der Beziehungen zwischen Europa und Afrika des 19. Jahrhunderts werfen wird. Kapitel 1 ist eine Einführung, die vorhandene Literatur betrachtend. Kapitel 2 beschreibt das Milieu des deutschen Pietismus, der Rebmann inspirierte. Die Kapitel 3 bis 8 beschreiben seinen Lebensweg. Kapitel 9 und 10 behandeln seine Arbeit als Sprachforscher, insbesondere als Lexikograph. Die zwei Anhänge zum Buch beziehen sich speziell auf diese Kapitel über Rebmanns sprachwissenschaftliche Bedeutung. Kapitel 11 behandelt die verschiedenen Aspekte seiner Arbeit als Missionar. Kapitel 12 ist eine Untersuchung von Rebmanns Einfluss auf die Entwicklungen nach seiner Zeit.